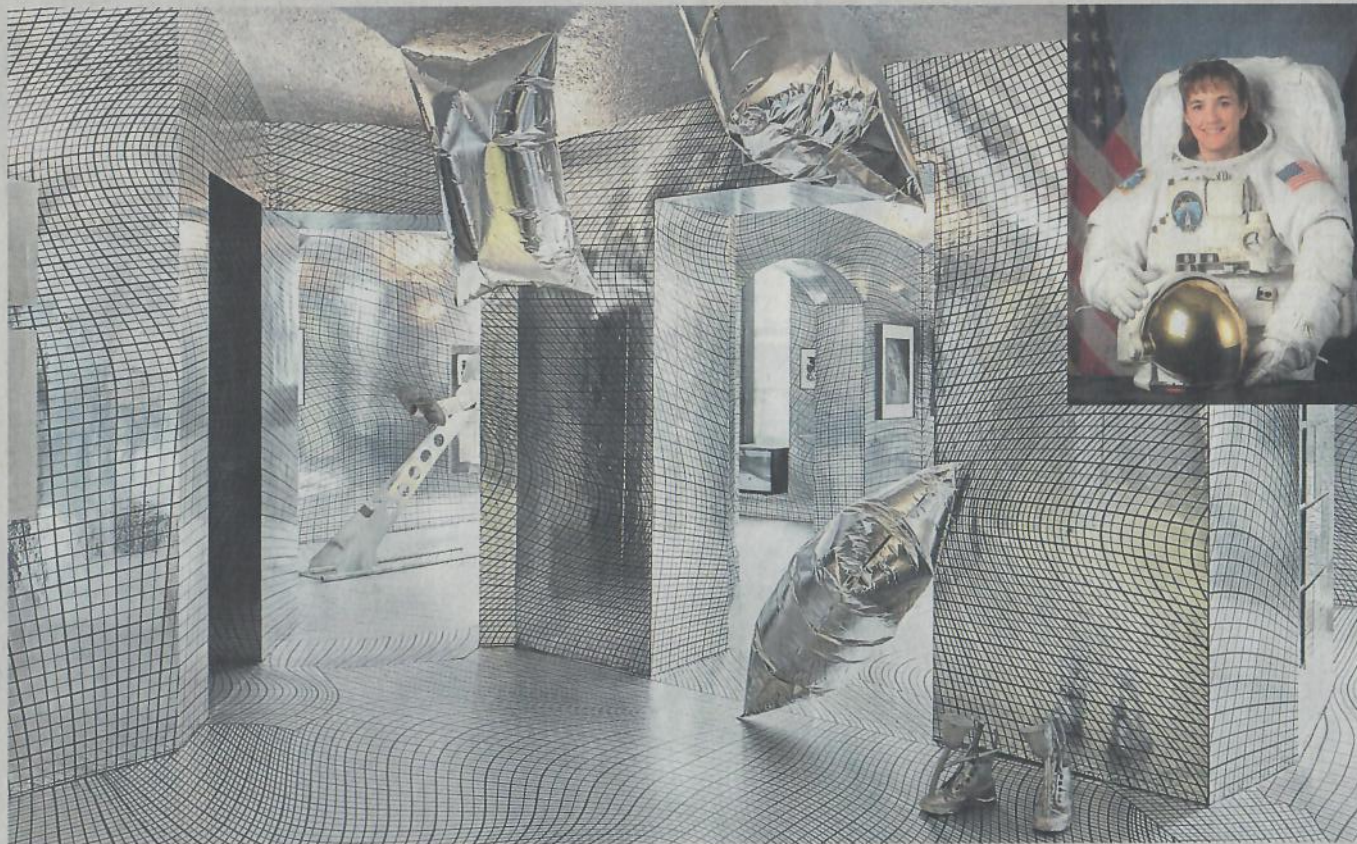


## Mit der Werkzeugtasche im All



Ein Blick in die Ausstellung „Zero Gravity – Apollo 11“, oben die Astronautin Heidemarie Stefanyshyn-Piper.

Foto: Eres-Stiftung

Ist die Raumfahrt eine reine Männerdomäne? Auf den ersten Blick scheint es vielleicht so, jedoch sind Frauen an zahlreichen Weltraummissionen aktiv beteiligt. Zum Beispiel Heidemarie Stefanyshyn-Piper, US-amerikanische Astronautin mit deutschen und ukrainischen Wurzeln. Im Rahmen des wissenschaftlichen Begleitprogramms zur Ausstellung „Zero Gravity – Apollo 11

and the new notion of space“ der Eres-Stiftung gibt sie heute einen persönlichen Einblick in ihr Leben als NASA-Astronautin und berichtet über ihre Außenbordeinsätze an der Internationalen Raumstation.

Bei einem Einsatz am 18. November 2008 bemerkte, dass eine Schmierfettpipette in ihrer Werkzeugtasche ausgelaufen war. Gemäß den Instruktionen des Kontrollzentrums wischte sie dieses mit einem

Tuch auf, worauf sich die Tasche löste und ins All davonschwebte. Die Tasche war achteinhalb Monate lang von der Erde aus sichtbar, bis sie am 3. August westlich von Mexiko in die Erdatmosphäre eintrat und verglühte.

Eres-Stiftung, Römerstraße 15, heute, 19 Uhr, Eintritt frei. Anmeldung unter [mail@eres-stiftung.de](mailto:mail@eres-stiftung.de)